

Die Biotech-Krise, die keine ist

Zuletzt sorgten fallende Börsenkurse und Stellenstreichungen im Biotechsektor für Verunsicherungen.

Im Kanton Zug mit seinem Pharma- und Biotech-Cluster ist die Situation aber ruhig. Ein Zuger Experte schätzt die Situation ein.

Maurizio Minetti

Die Zinserhöhungen ab 2022 haben einige Wirtschaftssektoren in die Bredouille gebracht. Allen voran die kapitalintensiven Branchen. Das sind zum Beispiel Start-ups oder generell Unternehmen, die viel Geld für Forschung und Entwicklung brauchen. Die Biotechbranche ist besonders stark betroffen, denn sowohl alteingesessene als auch junge Unternehmen brauchen viele Mittel, um ihre Geschäftsmodelle voranzutreiben.

An der Schweizer Börse sind in den letzten Monaten viele Biotechaktien wie Evolva, Idorsia, Obseva oder Relief abgestürzt. Experten führen dies unter anderem auf die schwieriger gewordene Kapitalaufnahme zurück. «Leider ist das Bild der börsenkotierten Schweizer Firmen unschön», sagt Thomas Heimann, Analyst bei HBM Partners in Zug. HBM ist ein wichtiger Investor im Bereich privater und börsenkotierter Unternehmen aus dem Gesundheitssektor.

95 Prozent der Firmen sind privat

Ein Grund für die schlechte Stimmung bei den börsenkotierten Biotechfirmen sei, dass die Erwartungen von Publikumsinvestoren oft überzogen seien. «Im Biotechbereich kann es Jahre dauern bis zu einem Durchbruch. Wenn die Stimmung an der Börse generell schon schlecht ist, wie in den letzten Monaten, lassen Anleger oft Firmen fallen, von denen sie keine schnellen Gewinne erwarten.» Ausserdem seien in den letzten Jahren gerade in den USA einige Firmen an die Börse gegangen, deren Finanzmarktähigkeit infrage zu stellen sei, wie sich im Nachhinein gezeigt habe.

Heimann gibt zu bedenken, dass die Firmen an der Börse nur einen kleinen Teil des Kuchens



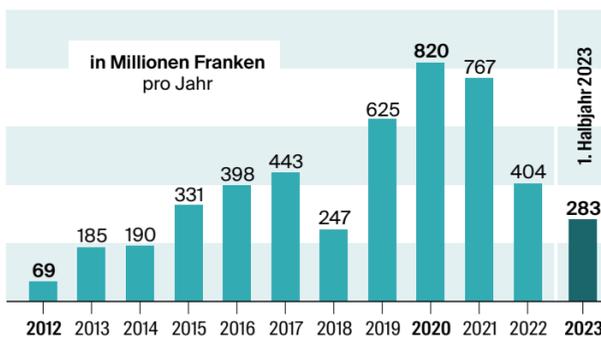
Die Stadt Zug: Hier gibt es viele Biotech-Unternehmen.

Bild: Urs Flüeler/Keystone (24. 6. 21)

ausmachen. Der Schweizer Biotechsektor umfasst Schätzungen zufolge knapp 300 Unternehmen mit über 19'000 Mitarbeitenden. Der allergrösste Teil der Schweizer Biotechbranche ist also nicht sichtbar, weil diese Firmen nicht an einer Börse kotiert sind. Man schätzt, dass rund 95 Prozent der Schweizer Biotech-Firmen privat finanziert sind. «Bei den privat gehaltenen Firmen ist die Situation nicht so dramatisch wie bei den börsenkotierten», sagt Heimann.

Im privaten Umfeld hätten dieses Jahr zum Beispiel zwei Jungfirmen in Basel je knapp

Investitionen in Schweizer Biotech-Unternehmen



100 Millionen Franken an Eigenkapital aufgenommen. Im ersten Halbjahr 2023 wurden schweizweit 283 Millionen Franken in Biotechfirmen investiert, wie der jüngste Swiss Venture Capital Report zeigt. Im ganzen Jahr zuvor waren es etwas mehr als 400.

Investments wohl über dem Vorjahresniveau

«Ich gehe davon aus, dass die Höhe der Investments in Biotechfirmen dieses Jahr über dem Vorjahreswert liegen werden», so Heimann. Im Informatik- und Kommunikationsbereich zum

Beispiel sei der Rückgang der Investitionen im Vergleich zum Jahr 2022 hingegen stark. Für Heimann ein Zeichen, dass das Interesse an Biotech weiterhin vorhanden, jedoch längerfristiger ausgerichtet und nicht so stark von Schwankungen geprägt ist wie die jüngere Techbranche. HBM Partners selbst investiert seit rund eineinhalb Jahren zwar weniger in neue Firmen, dafür konsequenter in Gesellschaften, die man schon zuvor finanziell unterstützt hat.

Keine Negativmeldungen in Zug

Ein beträchtlicher Teil der Schweizer Biotechfirmen hat ihren Sitz im Kanton Zug, wo sich in den letzten Jahren ein Pharma- und Biotech-Cluster gebildet hat. In Zug habe man bislang abgesehen von normalen Schwankungen «praktisch keine Negativmeldungen», sagt Bernhard Neidhart, Leiter des Amts für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zug. Der Biotech-Cluster Basel hingegen wird allein durch den Abbau von 500 Jobs bei Idorsia in Allschwil arg durchgeschüttelt.

Im Kanton Zug gibt es viele Biotechfirmen, die Forschung betreiben und Arbeitsplätze schaffen. Es gibt aber auch Firmen wie Pharvaris oder Crispr Therapeutics, die hier den offiziellen Hauptsitz haben, in der Region aber kaum präsent sind. Diese beiden Firmen sind an der US-Technologiebörse Nasdaq kotiert und haben im laufenden Jahr massiv an Wert gewonnen. Für Thomas Heimann von HBM ist das ein Beispiel dafür, wie heterogen der Schweizer Biotechmarkt ist. Von einer generellen Krise könne man deshalb nicht sprechen, oft seien die Faktoren zu einem grossen Teil individuell: «Wenn das Umfeld rauer wird, geraten oft jene Unternehmen in eine Krise, die schon zuvor Probleme hatten.»

Zentralschweizer Kantone fördern KMU-Innovationen

Der Kanton Luzern beteiligt sich mit jährlichen Beiträgen in Höhe von mehreren hunderttausend Franken.

Die sechs Zentralschweizer Kantone haben den Verein Innovationstransfer Zentralschweiz (ITZ) sowie das Forschungszentrum CSEM damit beauftragt, das sogenannte regionale Innovationssystem (RIS) Zentralschweiz umzusetzen. Die RIS sind Bestandteil der Neuen Regionalpolitik des Bundes und haben das Ziel, mit KMU-naher Innovationsförderung die wirtschaftlichen Potenziale von innovativen Ideen von Unternehmen zu erkennen und diese für die Schweizer Wirtschaft nutzbar zu machen. Sie beziehen sich auf funktionale, meist interkantonale Wirtschaftsräume, in denen die für den Innovationsprozess notwendigen Akteure wie Unternehmen, Universitä-

ten und der öffentliche Sektor miteinander vernetzt sind.

Wie aus einer Mitteilung des Luzerner Regierungsrats von Ende November hervorgeht, wird sich der Kanton Luzern in der Periode 2024-2027 jährlich mit einem Beitrag von 476'000 Franken am CSEM sowie 212'000 Franken am ITZ beteiligen. Für das RIS Zentralschweiz hat er zudem beim Bund jährliche Mittel in der Höhe von 745'000 Franken beantragt. Der ITZ unterstützt KMU und Start-ups, damit diese Ideen und Innovationen entwickeln und umsetzen können und von der Wirtschaft getragen werden. Das CSEM betreibt Forschung und Entwicklung im Bereich der Mikrotechnologie. (gr)

Anlagefonds

Erklärung Anlagefonds

Konditionen bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen:

- keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert).
- Ausgabe- und Rücknahmegebühren zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebssträgers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein).
- Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu zufließender Mittel).
- Kombination von 2) und 3).
- Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen.

Die zweite, kursiv gedruckte Ziffer verweist auf die Konditionen bei der Rücknahme von Anteilen:

- Keine Rücknahmekommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert).
- Rücknahmekommission zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebssträgers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein).
- Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Verkauf von Anlagen).
- Kombination von 2) und 3).
- Besondere Bedingungen bei der Rücknahme von Anteilen.

Besonderheiten:

- a) wöchentliche Bewertung, b) monatliche Bewertung, c) quartalsweise Bewertung, d) keine regelmäßige Ausgabe und Rücknahme von Anteilen, e) Vortagespreis, f) frühere Bewertung, g) Ausgabe von Anteilen vorübergehend eingestellt, h) Ausgabe und Rücknahme von Anteilen vorübergehend eingestellt, i) Preisindikator, j) in Liquidation, x) nach Ertrags- und/oder Kursgewinnausschüttung

Sponsor

SWISS EXCHANGE
www.slx-swiss-exchange.com

Bezeichnung Währung Ind. Wert ± 2023

Luzerner Kantonalbank 0844 822 811
www.lukb.ch

Strategiefonds

LUKB Expert-Ertrag CHF 2/1 e 142.30 3.1
LUKB Expert-Zuwachs CHF 2/1 e 197.60 3.4
LUKB Expert-Wachstum CHF 2/1 e 106.10 4.4

Aktiefonds

LUKB Expert-TopGlobal CHF 2/1 e 240.80 20.9
LUKB Expert-TopSwiss -P- CHF 2/1 e 161.40 12.9
LUKB Expert-Aktien Schweiz -P- CHF 2/1 e 124.90 6.1
LUKB Expert-Teil CHF 2/1 e 120.70 6.1
LUKB Expert-Aktien Euroland -P- EUR 2/1 e 121.40 18.7
LUKB Expert-Aktien Euroland S/M EUR 2/1 e 129.80 11.7
LUKB Expert-Aktien Nordamerika -P- USD 2/1 e 174.70 22.1
LUKB Expert-Aktien Ausland -P- CHF 2/1 e 109.10 8.0

Vorsorgefonds

LUKB Expert-Vorsorge 25-E CHF 2/1 e 107.60 7.1
LUKB Expert-Vorsorge 45-E CHF 2/1 e 168.80 9.4
LUKB Expert-Vorsorge 75-E CHF 2/1 e 131.90 12.6
LUKB Expert-Vorsorge 100-E CHF 2/1 e 98.90 15.2

Obligationenfonds

LUKB Expert-Obligationen CHF -P- CHF 2/1 e 94.40 5.0

Übrige Fonds

LUKB Expert-Global Conv. Bd Fd -P- CHF 2/1 e 99.30 4.0

Zuger Kantonalbank 041 709 11 11
www.zugerkb.ch

Aktiefonds

ZugerKB Aktien ESG Schweiz (CHF) A CHF 2/1 e 131.98 10.9
ZugerKB Aktien ESG Europa (EUR) A EUR 2/1 e 129.20 13.5
ZugerKB Aktien ESG USA (USD) A USD 2/1 e 180.33 22.1

Anlagestrategiefonds

ZugerKB Ausgewogen (CHF) B CHF 2/1 e 113.74 3.8
ZugerKB Dynamisch (CHF) B CHF 2/1 e 112.04 4.7
ZugerKB Konservativ (CHF) B CHF 2/1 e 98.80 2.4

Vorsorgefonds

ZugerKB Ausgewogen (CHF) BV CHF 2/1 e 105.89 3.8
ZugerKB Dynamisch (CHF) BV CHF 2/1 e 114.90 4.7
ZugerKB Konservativ (CHF) BV CHF 2/1 e 96.63 2.4

Schwyz Kantonalbank www.szkb.ch/fonds

Strategiefonds

SZKB Strategiefonds Zinsertrag Plus A CHF 2/1 e 96.65 4.5
SZKB Strategiefonds Einkommen A CHF 2/1 e 100.65 5.1
SZKB Strategiefonds Ausgewogen A CHF 2/1 e 113.94 6.2
SZKB Strategiefonds Wachstum A CHF 2/1 e 127.09 8.5

Ethikfonds

SZKB Ethikfonds Einkommen A CHF 2/1 e 99.90 3.8
SZKB Ethikfonds Ausgewogen A CHF 2/1 e 111.78 4.7
SZKB Ethikfonds Wachstum A CHF 2/1 e 90.52 5.3
SZKB Ethikfonds Kapitalgewinn A CHF 2/1 e 115.53 6.0

Obligationenfonds

SZKB Obligationenfonds CHF A CHF 2/1 e 94.52 7.0

ANZEIGE

Aktien- und Dividendenfonds
SZKB Aktienfonds Schweiz A CHF 2/1 e 108.94 2.5
SZKB Dividendenfonds Schweiz Plus A CHF 2/1 e 90.86 1.9

Indexanlagen
SZKB Indexanlagen Ausgewogen A CHF 2/1 e 95.72 4.3
SZKB Indexanlagen Wachstum A CHF 2/1 e 89.33 5.4
SZKB Indexanlagen Kapitalgewinn A CHF 2/1 e 110.12 6.4

CREDIT SUISSE

Vermögensverwaltungsfonds
CS (CH) Int. & Div. Focus Yld CHF UB CHF 2/1 e 97.14 0.3
CS (CH) Int. & Div. Focus Bal CHF UB CHF 2/1 e 109.22 1.0
CS (CH) Int. & Div. Focus Growth CHF UB CHF 2/1 e 122.58 1.5
CS (CH) Privilege 20 CHF UB CHF 1/1 e 102.68 4.2
CS (CH) Privilege 45 CHF UB CHF 2/1 e 119.51 4.5
CS (CH) Privilege 35 CHF UB CHF 1/1 e 104.05 3.6
CS (CH) Privilege 75 CHF UB CHF 1/1 e 108.37 5.7
CS (Lux) Global High Income USD UB USD 1/1 e 187.67 6.8
CS (Lux) Portfolio Fund Yld CHF UB CHF 2/1 e 102.10 2.4
CS (Lux) Portfolio Fund Bal CHF UB CHF 2/1 e 112.01 3.3
CS (Lux) Portfolio Fund Growth CHF UB CHF 2/1 e 124.37 4.2
CS (Lux) Sys Index Fund Yld CHF UB CHF 2/1 e 103.14 2.6
CS (Lux) Sys Index Fund Bal CHF UB CHF 2/1 e 114.85 4.2
CS (Lux) Sys Index Fund Growth CHF UB CHF 2/1 e 128.31 6.1

Fondseinträge können bei CH Regionalmedien AG, 041 429 52 52 oder inserate-izmedien@chmedia.ch disponiert werden.

Kursquelle

Infront

Kurse ohne Gewähr